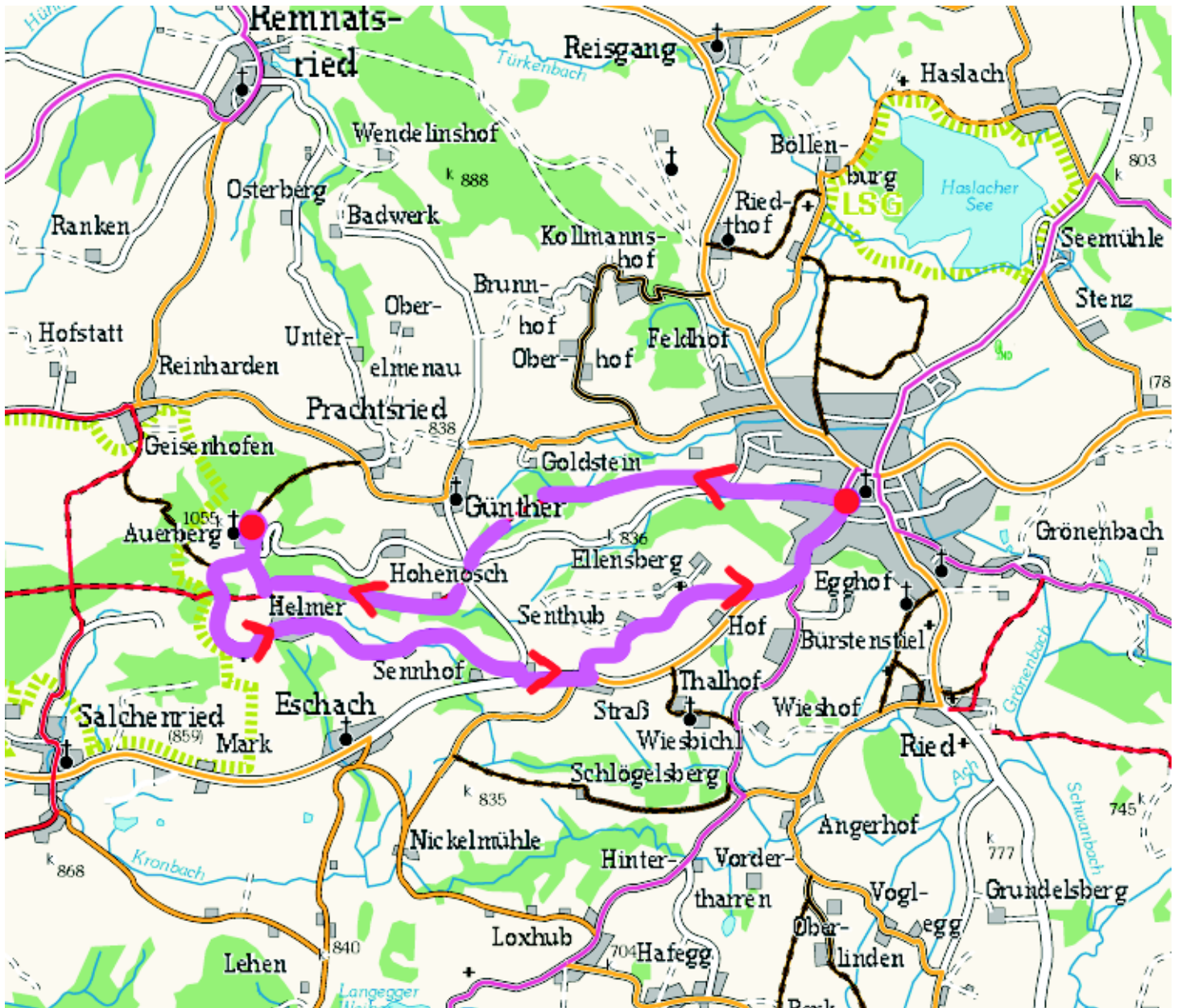




Spazierweg

Familienwanderung

Erlebnisweg



- Beschriebene Route
- Alternativstrecken
- Auerbergland-Rundweg befestigt
- Auerbergland- Rundweg überwiegend Schotter

Die Tourenskizzen sind nicht Maßstabsgetreu!

Bitte benutzen Sie als Karte und für ausführliche Info zu Wegen, Geschichte, Kultur, Gastronomie, Einkehr, Übernachten und Einkauf auf dem Bauernhof die Mappe „Erlebniswege Auerbergland“
M: 1:30000 und 1: 50000

Durch die Feuersteinschlucht und über den Jägersteig auf den Auerberg (ca. 7,5 km)

Ausgangspunkt: Marktplatz in Bernbeuren.

Gehen Sie die Fahrstraße in Richtung Auerberg (beim Gasthaus Doldewirt)

Nach ca. 300 m, außerhalb des Ortes, der Beschilderung zur Feuersteinschlucht folgen.

Zunächst über einen Wiesenweg, anschließend über einen Feldweg.

Am Waldrand über einen schmalen Steig in die Feuersteinschlucht. Ihren Namen hat diese harmlose Schlucht von den früher hier gefundenen „Feuersteinen“.

Bei angenehmer Kühle und unter einem hochragenden Laubdach wandern Sie am Bach entlang, über Stege zu einem kleinen Wasserfall. Wenn Sie leise genug waren, können Sie anschließend links im Wildgehege das Rotwild und die Mufflons beobachten.

Unter dichteren Bäumen kommen Sie zum Waldrand der Schlucht. Dort haben Sie den ersten Blick zur Auerbergkirche.

Nach 50 m auf der Fahrstraße überqueren Sie diese und folgen der Beschilderung zum

Jägersteig. Der Weg führt zunächst am Honeleshof, über einen Wiesenweg, anschließend links über einen Fahrweg durch ein kurzes Waldstück und weiter direkt links hoch in den Bergpfad Jägersteig. Unterwegs bietet sich immer wieder ein traumhafter Blick zur nahen, über dem Voralpenland aufragenden Alpenkette.

Nach ca. 1 1/2 Stunden Wanderung erreichen Sie den Auerberg.

Sehenswertes an der Route:

Am Auerberg liegen **römische Wallanlagen**. In den Jahren 15 bis ca. 45 n.Chr. befand sich auf dem Auerberg eine römische Zivilsiedlung, durch umfangreiche Ausgrabungen bewiesen.

In Bernbeuren lohnt es sich, die **Pfarrkirche St. Nikolaus** zu besichtigen, die durch ihre Größe und die ansprechende Rokokoausstattung beeindruckt.

Die **St. Georgs Kirche** auf dem Gipfel des 1.055 m hohen Auerberges birgt bedeutende Kunstwerke. Neben einer fast lebensgroßen, frühbarocken Holzplastik des hl. Georg und einer barocken Madonna auf dem Rosenkranz, birgt die Kapelle mit der „Madonna auf der Mondsichel“ auch ein Werk des Bildhauers Jörg Lederer.

Von der Aussichtsplattform der Kirche, die Sie durch den Turm erreichen, bietet sich Ihnen ein weiter Blick über die gesamte Alpenkette.

Einkehr: Berggasthof „Stechele“ am Auerberg. (Donnerstag Ruhetag)

Der Rückweg zum Dorf (ca. 1 Stunde) empfiehlt sich über die Südseite des Auerberges auf der gut markierten Teilstrecke des Prälatenweges, vorbei an schmucken Bergbauernhöfen, mit herrlichem Panoramablick.

Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten